



# Sammlung Theaterzettel

## Die Jüdin

Halévy, Fromental

1866-10-21

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



4671  
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 11. Sonntag, den 21. Oktober 1866.

# Die Südin. 19

Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von Fr. Ellenreich.  
Musik von Halévy.

Johann von Brogny, Cardinal	Herr Becker.
Leopold, Reichsfürst	Herr Frankl.
Eleasar, ein Jude	Herr Schläffer.
Ruggiero, Schultheiß der Stadt Constanz	Herr Ditt.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Schloffer.
Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers	Frau Ulrich-Rohn.
Recha	Frau Michaelis-Nimbs.
Ein kaiserlicher Wappenherold	Herr Knapp.
Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöfe, Rathsherren, Ritter, Pagen, Soldaten, Juden und Jüdinnen, Volk.	

Die Handlung geschieht in der Stadt Constanz im Jahre 1444.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

**Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.**

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

### Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges . . . . .	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum —	fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges . . . . .	1 fl. 24 kr.	Parterre . . . . .	— fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet . . . . .	1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges . . . . .	— fl. 30 kr.
		Galerie-Loge . . . . .	— fl. 24 kr.
		Galerie . . . . .	— fl. 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind. Borgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer. Firma: J. G. Zwieler (Universitätsplatz daselbst).

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt.*)
" 9 " 30 " " " " "	Frankenthal und Worms.*)
" 10 " — " " " " "	Heidelberg.
Nachts 12 " 45 " " " " "	Heidelberg.

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.